

An den Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Niklas Kienitz

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Köln
Frau Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 03.11.2017

AN/1594/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	09.11.2017

Baustandards und städtische Auflagen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu setzen.

Bauherren klagen über stetig steigende Bau- und Baunebenkosten aufgrund von strengeren Auflagen bzw. Anforderungen bei Bauwerken, vor allem im Bereich der Energieeinsparung und des Brandschutzes. Immer wieder erreichen die Politik Beschwerden, dass die Stadt Köln im Sinne eines ‚Lex Colonia‘ besonders hohe Standards abweichend von der geltenden Rechtslage verlangt.

Vor diesem Hintergrund bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwiefern gibt es im Baubereich Anforderungen der Kölner Verwaltung, die über die gesetzlichen Bestimmungen des Landes-, Bundes- und Europarechts hinausgehen und welche Erklärung hat die Verwaltung dafür?
2. Mit welcher Begründung wurde in Köln festgelegt, dass bei Sonderbauten im Einzelfall zur Verwirklichung der Anforderungen nach § 3 Satz 1 BauO NRW besondere Anforderungen gestellt werden können, die über die materiellen Forderungen der Bauordnung hinausgehen?
3. Nach welchen Kriterien wird der o.g. Einzelfall bestimmt, wo sind die „besonderen Kriterien“, die in Köln zum Tragen kommen, festgeschrieben und inwiefern haben Sachverständige im Vorfeld eines Bauantrages Zugriff auf diese?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die zusätzlichen Belastungen für das Bauen in Köln durch die o.g. Ausweitung von Standards?
5. Wie will die Stadtverwaltung die o.g. Auswüchse zurückführen, um das Bauen in Köln einfacher, schneller und günstiger zu machen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ralph Sterck
Vorsitzender